



# Praxis Dr. Katrin Schuy

## Systemische Einzel- und Paartherapie

---

Lieber neuer Klient, liebe neue Klientin,

Herzlichen Dank für die Buchung eines Termins in meiner Praxis. In Vorbereitung unserer ersten Sitzung möchte ich Ihnen auf diesem Wege einige oft gestellte Fragen beantworten und ein paar wichtige Informationen zukommen lassen, die eine effektive Behandlung erleichtern.

### Was kommt auf mich in der ersten Sitzung zu?

Zu Beginn der ersten Sitzung werde ich mich kurz vorstellen und Ihnen die Möglichkeit geben, dringende Fragen zu stellen. Danach sind Sie an der Reihe: Was führt Sie in meine Praxis? Sie schildern Ihr Anliegen und Ihre ganz persönliche Sicht auf Ihr Thema, bei dem es kein „Richtig“ oder „Falsch“ gibt. Ich möchte Sie kennenlernen und erfahren, welches Problem Sie in der Beratung/ Therapie bearbeiten möchten, was Sie bis jetzt schon versucht haben, was davon funktioniert hat und was nicht.

Viele KlientInnen haben im Vorfeld schon Hypothesen entwickelt, warum sie mit dem für sie wichtigen Thema nicht weiterkommen. Auch auf diese bin ich neugierig. In diesem Prozess werde ich eine ganze Menge Fragen stellen und Sie immer wieder um Ihre Sichtweise bitten.

Danach stelle ich Ihnen meine Problemsicht dar und gleiche sie mit Ihnen ab, um sicherzustellen, dass ich Sie auch wirklich richtig verstanden habe.

Ich stelle Ihnen dann kurz meine Arbeitsweise und mein Behandlungsangebot angepasst auf Ihr Thema vor. Ich erkläre Ihnen meine Methoden und biete Ihnen mögliche Alternativen an, aus denen Sie den für Sie günstigsten Weg auswählen.

Als nächsten Schritt besprechen wir gemeinsam Ihre Ziele für diese Beratung/ Therapie: Was möchten Sie erreichen? Woran würden Sie merken, dass Sie einen oder mehrere Schritte weitergekommen sind? Sowohl Sie als auch ich sollten diese Ziele als erreichbar einschätzen.

Meist kann man in dieser ersten Sitzung leider noch nicht genau abschätzen, wie viele Sitzungen Sie zur Zielerreichung genau benötigen werden, aber wir können gemeinsam grob einschätzen, ob es sinnvoll ist, einzelne Sitzungen oder ein Sitzungspaket zu buchen und ob die Sitzungen in größeren Abständen (z. B. monatlich) oder regelmäßige Sitzungen in kürzeren Intervallen (z. B. wöchentlich) sinnvoll sind.

Zum Ende der ersten Sitzung sollten beide Seiten (Sie und ich) Gewissheit über folgende Punkte haben:

- Ich als Therapeutin kann einschätzen, ob ich Ihnen helfen kann oder nicht (wenn ich einschätze, dass Ihnen ein anderer Ansatz besser helfen würde, teile ich Ihnen das auch mit) und ob ich den Eindruck habe, wir können ein gutes Arbeitsbündnis eingehen.
- Sie haben den Eindruck, dass mein Angebot Ihnen bei Ihrem Thema helfen kann und Sie fühlen sich von meiner Arbeitsweise angesprochen.
- Sie können sich vorstellen, sich aktiv auf einen gemeinsamen Arbeitsprozess einzulassen.

Zum Ende der ersten Sitzung gibt es noch einmal für Sie die Möglichkeit, offene Fragen zu klären und ein paar organisatorische Dinge zu erledigen (Terminvereinbarung, Rechnung, etc.).

---

### Warum soll ich vor der ersten Sitzung einen Anamnesebogen ausfüllen?

Nur wenige Menschen mögen Papierkram. Ich auch nicht. Trotzdem wäre es hilfreich, wenn Sie bereits vor der ersten Sitzung den anhängenden Anamnesebogen ausfüllen. Dafür gibt es zwei gute Gründe:

Praxis Dr. Katrin Schuy  
Systemische Einzel- und Paartherapie  
Frieda-Rosenthal-Str. 21  
10318 Berlin  
Steuernummer 32/527/01016  
USt-ID: DE323719281

Kontakt  
Tel: 0176-34505554  
Mail: [psychologin.schuy@posteo.de](mailto:psychologin.schuy@posteo.de)  
[www.systemische-therapie-berlin.net](http://www.systemische-therapie-berlin.net)

Bankverbindung  
Katrin Schuy  
Sparkasse Berlin  
IBAN: DE09100500001070060824  
BIC: BELA2333  
PayPal: [psychologin.schuy@posteo.de](mailto:psychologin.schuy@posteo.de)



# Praxis Dr. Katrin Schuy

## Systemische Einzel- und Paartherapie

---

1. Ich kann mir bereits vor unserer ersten Sitzung ein erstes Bild machen, wo Sie Ihr Problem einordnen, wie Ihre Bedingungen sind und was Sie bereits unternommen haben. Das spart sowohl Ihnen als auch mir Zeit in der Sitzung. Ich kann gezielter nachfragen und wir kommen schneller an „des Pudels Kern“.
2. Meiner Erfahrung nach hilft vielen KlientInnen ein kurzer Schreibprozess, Gedanken zu ordnen und Prioritäten leichter zu setzen. Damit ist bereits die Beschäftigung mit diesem Anamnesebogen eine Intervention, die dazu beitragen kann, ein klareres Verständnis von Ihrem Problem zu erhalten.

Wenn Sie sich jedoch unwohl oder überfordert beim Ausfüllen fühlen, lassen Sie es einfach sein. Es ist kein Muss! Wir können die erforderlichen Details auch gemeinsam in der ersten Sitzung erheben. **Bei einer geplanten Paartherapie füllen bitte beide PartnerInnen den Bogen getrennt voneinander aus.**

### Welche Informationen sollte ich unbedingt eintragen?

Wenn Sie sich den Anamnesebogen ansehen, werden Sie schnell feststellen, dass dieser umfangreich ist. Sie müssen nicht alle Fragen beantworten. Wichtig ist die Beantwortung der Fragen, die direkt mit Ihrem Thema zusammenhängen.

Falls Sie eine Hypnosetherapie in Erwägung ziehen, bitte ich Sie, die Fragen, die unter dieser Überschrift stehen, zu beantworten, um vorher zu klären, ob eine Kontraindikation vorliegt, die diese Behandlungsform eventuell ausschließt.

### Wie viel von dem Anamnesebogen soll ich ausfüllen?

Bitte entscheiden Sie selbst, welche Frage für Ihr spezielles Thema relevant sein könnte. Wenn Sie z. B. ein aktuelles Thema bearbeiten, ist es vielleicht nicht in jedem Fall unbedingt wichtig, frühe Kindheitserfahrungen zu erheben (obwohl das durchaus auch einmal relevant sein kann). Folgen Sie bei der Beantwortung bitte dem Prinzip:

**So wenig wie möglich und so viel wie nötig.**



**Anamnesebogen**

Datum: .....

**Sehr geehrte Klienten,**

dieser Anamnesefragebogen dient zur ersten Orientierung und hilft, Ihre Beratung/ Therapie effektiver zu gestalten. Der Fragebogen selbst verbleibt in der Akte der Therapeutin, die der Schweigepflicht unterliegt.

Vielen Dank.

=====

**Kurze Sozialanamnese:**

Name, Vorname:	geb.
Bevorzugtes Pronomen: er/ sie/ ....	
Adresse:	Tel. / E-Mail:
Beruf / Stellung:	
Beziehungsstatus:	seit:
zusammenlebend seit:	verheiratet seit:
geschieden von:	seit:

**Aktuelle Beschwerden und Symptome:**

a. Welches sind Ihre Beschwerden/Probleme und seit wann leiden Sie darunter?  
Schildern Sie kurz die Entwicklung Ihrer Probleme.

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

b. Gab es einen für Sie bekannten Auslöser der Beschwerden?

.....  
.....  
.....





# Praxis Dr. Katrin Schuy

## Systemische Einzel- und Paartherapie

---

### Haben Sie bereits Erfahrungen mit Psychotherapie?

Wann? \_\_\_\_\_

Welche Art? (ambulant/ stationär) \_\_\_\_\_

Welche Richtung? (Verhaltenstherapie/ Tiefenpsychologisch/ Systemisch/  
Hypnotherapie/ andere. )

### Auf welchen Gebieten zeigen sich Ihre Probleme:

	am wenigstens?			am meisten?		
	0	1	2	3	4	5
Selbstvertrauen/ Selbstbewusstsein						
Sexualität						
Angst						
Depression						
Zwang						
Probleme mit Kindern						
Beziehung zu KollegInnen						
Beziehung zu Herkunftsfamilien						
Beziehung zu Expartnern/ Exfamilie						
Beziehung zu PartnerIn						
Beziehung zu Freunden						
Körperliche Probleme (seit wann: _____)						
Psychische Probleme (seit wann: _____)						
Arbeitsbeanspruchung/ Burnout						
Berufliche Probleme						
Finanzen (Einkommen/ Ausgaben)						
Wohnsituation						
Entscheidungsfindung (welche: _____)						
Ambivalenz bezüglich Trennung/ Scheidung						
Gewalt (vom wem: _____ seit wann: _____)						
Sucht (welche: _____ seit wann: _____)						
Kommunikationsschwierigkeiten						
Prokrastination						
Trennungsproblematik						
Einsamkeit						
Andere Probleme: (welche: _____)						



# Praxis Dr. Katrin Schuy

## Systemische Einzel- und Paartherapie

---

Was wäre das Beste,

Was wäre das Schlimmste,

was durch die Therapie geschehen könnte ?

**Wenn Sie eine Hypnosetherapie in Betracht ziehen, beantworten Sie bitte folgende Fragen:**

Leiden Sie zurzeit oder haben Sie zu einem früheren Zeitpunkt unter einer der folgenden Beschwerden gelitten:

- Psychose (e.g. Schizophrenie, Bipolare Störung, Wahnhafte Depression, ...)
- Persönlichkeitsstörung
- Epilepsie und ähnliche Anfallsleiden
- Herzprobleme
- Probleme des zentralen Nervensystems
- Thrombose
- Depression
- ADHS

**Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen!**